

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 268.

Mittwoch den 13. November

1872.

Sitzung des Bürgerausschusses vom 25. October 1872.

Anwesend: Der Herr Oberbürgermeister Lanz, Herr Gemeindevorsteher Nathan als Beisitzer und der Bürgerausschuß mit Ausnahme der Herren Gastwirth Wög, Biegeleibsther Hahn, Kaufmann Altstätter, Badewirth Dörz, Maurer Ederlin, Zimmermann W. Müller, Kaufmann Bursart, Kaufmann Jung, Brand-Director Scheurer, Bäcker Hildebrand und Mechanikus Warnecke, sämmtlich entschuldigt.

Tagesordnung:

- 1) Vertrag wegen Erwerbung des Civilhospitals,
- 2) die Einführung einer Kurtaxe,
- 3) Genehmigung zweier Tauschverträge,
- 4) Genehmigung des Accords über die Holzfällung pro 1873.

Das Protocoll der Sitzung vom 12. October wird genehmigt. Der Herr Vorsitzende bringt den vom Gemeinderath genehmigten Entwurf eines Vertrags wegen Erwerbung des Civil-Hospitals zur Kenntniß der Versammlung und verliest denselben, nachdem er dessen einzelne Bestimmungen eingehend erläutert hatte, zur Discussion.

Herr Adolf Heymann als Mitglied der zur Prüfung dieses Vertrags vom Bürgerausschuße bestellten Commission befragt Namens der letzteren die Genehmigung des Vertrags und Herr Präsident Dr. Vertram übergibt eine von ihm und den Bürgerausschußmitgliedern Herren F. W. Käsebie und Georg Stritter unterschriebene, diese Angelegenheit betreffende Verwahrung, welche er vorher vorgelesen, zu den Acten.

Nach beendigter Discussion über diesen Gegenstand wird der Vertrags-Entwurf mit allen gegen fünf Stimmen genehmigt.

Der Herr Vorsitzende trägt sodann die Verfügung Königl. Regierung vom 4. d. Mts., betreffend die Einführung eines Eintrittsgeldes für den Besuch des Kurhauses vor und verliest darauf das dieser Verfügung zufolge abgeänderte Reglement für Erhebung der Kurtaxe.

Nach kurzer Discussion, an welcher sich die Herren Strasburger, Neuendorff, Heymann und Dr. Hoffmann betheiligten, wird dieses abgeänderte Reglement, wonach eine Kurtaxe beibehalten und zugleich für den Besuch der Harmonie-Concerte im Kurjaale, sodann der Spiel- und Lesezimmer im Kurhause ein Eintrittsgeld erhoben werden soll, einstimmig angenommen.

Die mit Samuel Löwenherz und Wilh. Aug. Securius Echele abgeschlossen Tauschverträge wegen Austausch von Grundeigenthum zum Zwecke der Regulirung des durch das Nerothal führenden Promenadenwegs werden genehmigt.

Desgleichen der mit dem seitherigen städtischen Holzhauermeister Karl Böhn abgeschlossene Vertrag wegen Ausführung der Holzfällung pro 1872/73.

Die Tagesordnung ist erledigt.

Herr F. W. Käsebie spricht den Wunsch aus, daß zur Regulirung des an der Jppel'schen Villa vorbeiführenden Promenadenwegs, namentlich zur Beseitigung der mißständig vorspringenden Ecken des Privateigenthums, Verhandlungen eingeleitet werden möchten.

Nachdem Herr Präsident Dr. Vertram auf die bei der Concessionirung des Jppel'schen Baumwesens der Stadtgemeinde vorbehaltenen Rechte aufmerksam gemacht, erklärte der Herr Vorsitzende, dieser Angelegenheit im Sinne der vorgetragenen Wünsche weitere Folge geben zu wollen.

Die Sitzung wird geschlossen.

Wiesbaden, den 12. November 1872.

Zur Beglaubigung dieses Auszugs:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Aufforderung.

Unter Bezugnahme auf den §. 21 des Gesetzes vom 11. Mai 1851 (Gesetz-Sammlung Seite 362) werden alle Diejenigen, welche ihre Ansprüche auf Vergütung der während des mobilen Zustandes der Armee in den Monaten Juli 1870 bis einschließlich Juni 1871 von ihnen bewirkten Kriegseinsparungen noch nicht angemeldet haben, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb einer präclusivischen Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publication gegenwärtiger Aufforderung durch das betreffende Amtsblatt angerechnet, bei dem zuständigen Landrathe, in der Provinz Hannover bei dem Kreis-Hauptmann und in den Hohenzollern'schen Landen bei dem Oberamtmann, unter Vorlegung der nöthigen Bescheinigungen anzumelden.

Die bis zum Ablauf der Präclusivfrist nicht angemeldeten Ansprüche sind nach der angezogenen Gesetzesstelle von jeder Verjährung ausgeschlossen.

Berlin, den 21. September 1872.

Der Kriegs-Minister.

gez. von Roon.

Der Finanz-Minister.

Camphausen.

Der Minister des Innern.

In Vertretung: Bitter.

Polizei-Verordnung.

Um der übermäßigen Vermehrung der Hunde in hiesiger Stadt vorzubeugen und im Interesse einer besseren Controle behufs Beitreibung der Hundesteuer wird mit Zustimmung der hiesigen Königl. Regierung und nach Berathung mit dem hiesigen Gemeinderathe auf Grund der §§. 5 und 6 der Verordnung über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Regierungs-Verordnung vom 5. Juni d. J. hiermit bestimmt, was folgt:

§. 1. Für jeden Hund, welcher in hiesiger Stadt oder deren Gemarkung während längerer oder längerer Zeit innerhalb des Kalenderjahres gehalten wird, ist eine jährliche Abgabe von drei Thalern zur Stadtcasse zu entrichten.

§. 2. Von dem Besitze eines Hundes ist innerhalb 8 Tagen nach dessen Anschaffung oder Einbringung in hiesige Stadt bei der Bürgermeisterei die Anzeige zu machen. Von demselben Hund ist, wenn er an verschiedene Besitzer übergeht, die Abgabe für das laufende Jahr nur einmal zu entrichten.

§. 3. Hunde bis zu einem Alter von drei Monaten sind abgabefrei, nach Erreichung dieses Alters sind dieselben innerhalb der nächsten acht Tage behufs des Ansetzes der Abgabe bei der Bürgermeisterei anzuzeigen.

§. 4. Die Fremden, welche Hunde halten, sind, falls sie nicht

länger als drei Monate in hiesiger Stadt verweilen, von dieser Abgabe frei. — Nur die Hälfte derselben haben zu zahlen:

- 1) Schäfer für ihre Schäferbunde,
- 2) die Bewohner der außerhalb des Stadtberings gelegenen Wälder, Höfe und Häuser rücksichtlich eines Hundes für jede Haushaltung.

Der Umfang des Stadtberings wird von der städtischen Behörde bestimmt.

Sonstige Befreiungen irgend einer Art von der Entrichtung der Hundesteuer finden nicht statt.

§. 5. Gegen Entrichtung der Abgabe empfängt der Besitzer des Hundes außer einer Quittung über den bezahlten Betrag eine Marke.

§. 6. Jeder Hund, welcher, ohne mit der Marke versehen zu sein, auf der Straße betroffen wird, wird eingefangen und nach Ablauf von drei Tagen, wenn er innerhalb dieser Zeit nicht reclamirt worden ist, getödtet. Für solche reclamirten Hunde sind 2 1/2 Sgr. Verpflegungskosten pro Tag zu entrichten. Der §. 4 der oben erwähnten Regierungs-Verordnung vom 5. Juni d. J., welcher bestimmt, daß alle Hunde außerhalb der Wohnung, resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein müssen, bleibt in Kraft.

§. 7. Für eine abhanden gekommene Hundemarke ist gegen Vorzeigung der betreffenden Quittung und gegen Entrichtung einer Gebühr von zehn Sgr. eine andere zu erheben.

§. 8. Die Marke gilt nur für das laufende Jahr und ist längstens bis zum 15. Januar jedes folgenden Jahres gegen Entrichtung der Abgabe und gegen Rückgabe der nicht mehr gültigen Marke zu erneuern.

§. 9. Uebertretungen der in den §§. 1 bis incl. 8 dieser Verordnung vorgeschriebenen Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern bestraft oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1870 in Kraft.

Wiesbaden, 15. December 1869. Königl. Polizei-Direction.

(23.) Seyfried.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 8. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Am nächsten Montag den 18. November soll die Holzfällung in dem Wiesbadener Stadtwalde beginnen. Der Fällerlohn beträgt 1 Tblr. 25 Sgr. bis 2 Tblr. pro reducirtes Klafter. Ich ersuche Diejenigen, welche sich an der Fällung betheiligen wollen, sich in meiner Wohnung Schwabacherstraße 37 zu melden.

Der städtische Holzbauereameister: Carl Böhn.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Heinrich Kaiser zu Mosbach wegen Aufgabe der Deconomie öffentlich versteigern lassen: 1 fünfjähriges Zugpferd, 3 trächtige Kühe und 1 fette Kuh, 1 trächtiges Kind, sodann 70 Ctr. Heu, 200 Ctr. Kartoffeln, 200 Ctr. Hackwur., 400 Gebund Kornstroh, 400 Gebund Weizenstroh, 300 Gebund Haferstroh, 100 Gebund Gerstenstroh, 100 Körbe Spreu und 1 Grube Dung.

Biedrich, 9. November 1872. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier, wird Mittwoch den 13. November Nachmittags 3 Uhr ein Kleider-schrank versteigert werden.

Wiesbaden, 12. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Räder.

615

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. November, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Ailian Fischer zu Wiesbaden, bei königlichem Amtsgericht IV. (S. Tzbl. 248.)

Versteigerung verschiedener Haus-, Wirtschaft- und Küchengeräthe an dem Römersaale, Dohheimerstraße 9 dahier. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des dem Landeskassenschatz gehörigen Grundstückes in der Gemarkung Biedrich-Mosbach, bei königlichem Verwaltungsamt dahier. (S. Tzbl. 263.)

Versteigerung einer großen Auswahl von Oelgemälden und Oeldruckbildern in dem hiesigen Rathhauseaale. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von 48 Paar Sporen und engl. Stangen mit Trensen in dem hiesigen Rathhauseaale. (S. heut. Bl.)

Für Militär und Pferdebesitzer

Bei der heute Mittwoch den 13. und morgen Donnerstag den 14. November stattfindenden Oelgemälde- und Oeldruck-Versteigerung im Rathhauseaale kommen 48 Paar Sporen und englische Stangen und Trensen, sowie ein Schreibstehpult mit verschließbarem Unterschrant zur Versteigerung.

Versteigerung.

Dienstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangen läßt der Unterzeichnete wegen Aufgabe seiner Deconomie 1 fe und 2 trächtige Ferkel, ca. 200 Gebund Kleehen, ca. 100 Gebund Kornstroh, ca. 250 Gebund Weizenstroh, ca. 80 Gebund Gersten- und Haferstroh, 1 Wagen, 3 Karren, Pflüge, Eggen und sonstige Deconomiegeräthschaften, sodann eine noch neue Kelter, eine Dampfmühle, sowie verschiedene Möbel, Haus- und Küchengeräthe in seiner Wohnung, Lindenborngasse Nr. 4 öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Schierstein, den 11. November 1872.

4557

Ludwig Böhm.

Teltower Rübchen.

eine frische Sendung eingetroffen.

4556

A. Schlurmer, Markt 10

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Modellarbeiten sowie in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten.

4532

Carl Casar, Schreinermeister,
Schachtstraße 8.

Fenster, noch brauchbar.

4 Stück je 5' 5" hoch, 3' 2" breit,

4 " " 4' 6" " 3' 1" "

sind zu verkaufen Hähnergasse 19. 4561

Bahnhofstraße 8 ist ein noch sehr gutes Regensatz zu ver-

Ein runder, nußbaumener Tisch ist zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 7 im Laden. 4474

Lannene Deckel sind zu haben Rödersstraße 27. 4548

Guter Mist wird zu kaufen gesucht. 4543

Chr. Cramer, Rödersstraße 27.

Eine Linde sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Christian Schmidt, Schmiedemeister in Medenbach. 4536

Französischer, russischer und englischer Unterricht wird von einer Dame erteilt. Näh. Exped. 4541

Ein dreirädriger gebrauchter Krankenwagen steht abreisehalber Metzgergasse 25 billig zu verkaufen. 4568

Ein Kinderwagen zu verkaufen Gröbbergstraße 11. 4518

Hochstäte 18 werden Herren-Kleider gepuht und ausgebessert.

Reductions-Tabellen,

Thaler in Gulden und Gulden in Thaler von 1 Pfg. resp. 1 fr. an,
der Stück 3 fr.,
sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Soeben erschien im Druck:

Gr Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek:

Deutsche Bücher, enthält die No.:

18,222—18,676.

Preis 6 fr.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

254

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen

gewährt unter günstigen Bedingungen **unkündbare Darlehen** auf erste Hypothek bis zu 60 % der Lage mit Auszahlung in baarem Geld. Nähere Auskunft ertheilt deren Vertreter für **Rassau**:

August Koch, Wiesbaden,

611

Wahlgasse 4.

Gestrickte und gewobene Damen- und Kinderstrümpfe,

Herrnstrümpfe, Socken und Beinlängen
zu billigen, aber festen Preisen bei

Georg Hofmann, Strumpfwarenlager,
3035 33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Hotel zum „Adler“.

18 fr. Wollene Socken. 18 fr.

Wegergasse 29, **H. Hartin,** Wegergasse 18. 4521

Für Schuhmacher!

Eine Parthie Vorschuhe werden zu einem außergewöhnlichen billigen Preise verkauft.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

4551

Avis für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird geschmackvoll und billig angefertigt bei

Frau **Strehmann,** Saalgasse 16, 1 Treppe hoch.

Auch können daselbst junge Mädchen das **Zuschneiden** und **Nachnehmen** in 4 Wochen gründlich erlernen. 4515

Zwei schöne **Ölgemälde** mit breiter Goldrahme, passend als Weihnachtsgeschenk, sind zu verkaufen Saalgasse 8 im Hinterhaus. Zu besehen des Vormittags. 4498

Inserate in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden befördert durch die Buchhandlung von
Edmund Rodrian,
Langgasse 27.
Vertreter von: Haasenstein & Vogler, Frankfurt.
555

Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger- und Volksbildungsverein.

Freitag den 15. November Abends präzis 8 1/2 Uhr findet Saale der Restauration **Wagner** ein Vortrag des Dr. **Bürgers** statt über Staat und Volkswirtschaft. Die Mitglieder und Freunde der genannten Vereine ladet höflichst ein
4550 **Die gemeinschaftliche Commission**

Kriegerverein Germania

Die Mitglieder der Gesangsabtheilung werden auf Donnerstag den 14. November Abends 9 Uhr in den Saal des Herrn **Wagner** Goldgasse 2, zur Probe freundlichst eingeladen.

Mitglieder, welche bei der letzten Versammlung nicht anwesend waren und der Gesangsabtheilung beizutreten wünschen, werden freundlichst ersucht sich ebenfalls einzufinden.

4510

Der Vorstand.

Kritischer-Versammlung.

Sämmtliche hiesigen Kritiker werden auf **Mittwoch** den 13. November Abends 8 1/2 Uhr zu einer **Generalversammlung** in das Gasthaus zum „**Rothen Mann**“ eingeladen.

Tagesordnung: Verschiedene Geschäftsangelegenheiten.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 29. Sept. d. haben, als Zusatz der Statuten, diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, eine **Ordnungsstrafe** von 10 S. in die Vereinskasse zu zahlen. **Der Vorstand.** 4516

Versammlung

der Mitglieder der Buchbinder-Gehülfen-Krankenkasse **Samstag** den 16. November Abends 8 Uhr im Locale zum „**Storch**“, wozu auch die Herren Buchbindermeister freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung: 1) Neuwahl des Kassenvorwalters. 2) Sonstige Angelegenheiten.

4516

Der Vorstand.

Zum Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Heute: **Schellfische** mit Kartoffeln.
4520 **Th. Spranger.**

Glasebier-Verkauf.

Ich empfehle ein vorzügliches **Wiener** und **Erlanger Lagerbier**, sowohl in wie außer dem Hause.

Jede Sendung frei in's Haus.
4490 **A. Freihen,** Friedrichstraße 28.

Grosse Auktion

in Oelgemälden und Oeldrucken.

Heute Mittwoch den 13. und morgen Donnerstag den 14. November l. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, findet im hiesigen Rathhaussaale eine Auktion von Oelgemälden statt, bestehend in einer großen Auswahl guter Originale von den ersten Künstlern Deutschlands, sowie in einer großen Auswahl von Oeldrucken, getreue Nachahmung der besten Originale nach Murillo, Raphael, Rubens, Dolu, Bauer, Achenbach, Engel &c., großen Auswahl in Heiligen-Bildern, Land-, See- und Jagdstücken, sowie Porträts Sr. Majestät des Kaisers, Kronprinz, Bismarck, Moltke u. s. w. Da sämtliche Oelgemälde und Oeldrucke, alle in eleganten Goldrahmen, sich hauptsächlich zu Weihnachts-, Hochzeits-, Geburtstags-Geschenken u. s. w. eignen, sind dieselben dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

4329

Schreiblehrer Maximilian Gander aus Mainz

wird — ob schon wiederholt einen „Schul-Cyclus“ angezeigt — in Ansehung der ihm auch in diesem Jahre zu Theil gewordenen ehrenden Anerkennungen, sowohl durch öffentliche Blätter, als auch durch Privat-Zeugnisse, und gerechtfertigt durch die immer wiederkehrenden Anmeldungen zur Vertheilung, von Freitag, 15. November ab, nochmals einen (jedoch aller-ersten) Cyclus v. XII Vehrft. seiner „Schreib-Methode“ eröffnen und — im Uebrigen auf seine bish. Ankündigungen hinweisend — bittet derselbe bezw. Interessenten, sich baldgeft. (Wohnung: Franzplatz 5) anzumelden.

4330

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Verleihen.
284 Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

Ludwig Scheld, Kerostraße 15, empfiehlt sich im
Privat-Schlachten. 50

Langgasse 21 werden fortwährend Stroh- und Rohrstühle
zum Flechten angenommen. 1015

Lagermagazin Feldstraße 14. 354

Beste Dach-Pappe in jedem Quantum ist zum Fabrikpreise
zu haben bei J. Vogel, am Kirchhofsweg. 3574

Ein starker Mehger oder Milchwagen ist zu verkaufen
Hörsstraße 15. 4013

Faulbrunnstraße 9 ist ein runder, eichenpolirter Tisch und
ein noch guter Kochofen billig zu verkaufen. 4415

Gute Kochbirnen zu verkaufen. Nöh. Walfmühlweg 2a. 4351

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

1007

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**

London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung

von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen &c.

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

58

Einige Exemplare des Wiesbadener Tagblattes
No. 71 vom 25. März 1870 werden zu 12 fr. per Stück
angekauft und können in der Exp. d. Bl. abgegeben werden. 4368

Sammelfleisch 16 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 3765

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.
Condensirte Milch 15191

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz),
 vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels,
 Conditoreien, auf Reisen, **unschätzbar aber zur Ernäh-**
rung von Säuglingen.

Verkauf à 11 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. A. Schirmer. F. Stras-
 burger. Fr. Eisenmenger. G. Bücher jr. Conditoren
 Momberger. A. Cratz. L. Stahl. J. Gottschalk.

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
 en gros et en détail

von
Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
 talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
 Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
 alte gebrauchte Dosen u. s. w. in Tausch angenommen. 1687

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
 rätig bei **Karl Elchelsheim, Tape-**
zirer, Wellritzstraße 12. 6597

Die Düngerausfuhrsgesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden

ermäßigten Preisen:
 1 Faß 48 fr., 2 Faß à 36 fr.,
 3 à 30 „ 4 und 5 Faß à 24 „
 6 und 8 Faß à 20 „ 9 bis 11 à 18 „
 12 Faß und mehr à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
 J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr,
 Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
 Herrnmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft,
 Dogheimerstraße 6. Aug. Momberger, Moritzstraße 7.
 R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacher-
 straße 51. 279

Das Haus Adelhaidsstraße 24, Sonnenseite, ist zu ver-
 kaufen. Auskunft erteilt Rechtsanwalt **Dr. Leisler, Louisen-**
straße 2. 3680

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach
 Maß zu den billigst berechneten Preisen. 1156



Ein rentables Haus in der Nähe der Trinkhalle
 mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier
 Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 1157

Franz May, Adlestr. 25, schlumpf Wolle u. Baumwolle. 198

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong,
 Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei

15569 **W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.**

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge billigst Feldstraße 17. 271

Hellmundstraße 20a, 3. St., ist ein **Kanape** und eine Bett-
 stelle zu verkaufen. 4382

Junge Bologneser Hunde zu verkaufen. Näh. Exped. 4438

Frischgeschossene Waldhase
 böhmische Feldhühner,
Fasanen und Schnepfen,
 sowie auch **feines französisches**
deutsches Geflügel bei
Ignaz Dichmann,
 Goldgasse 5.

4573

Kirchweihe und Markt zu Eltvill

Sonntag den 17., Montag den 18., Dienstag den 19.
 Sonntag den 24. November ist bei Unterzeichnetem **Tanzmus-**
 wozu höflichst einladet **Karl Crass, zum Engel.**

T H E E!

L. Bender, Webergasse 29,

empfiehlt sein reichhaltiges, **astrenommirtes**

Thee-Lager.

Dewald'sche Brust-Caramelle

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftig
 Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten
 Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
 Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a

Die beliebtesten

Leipziger Tuchschnur und Einlegesohle

sind in allen Größen wieder eingetroffen bei

Georg Hofmann, Strumpfwaaren-Lager,
 4576 33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Bisttkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
 162 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.**

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 11

Lehrstraße 8 ist ein gutes, einpänniges **Gespann** zu verk. 44

Zugelaufen

ein **weißer Jagdhund** mit gelben Ohren. Derselbe kam
 gegen die Einrückungsgebühr bei Hermann Strauß, Hof-
 gasse 4, abgeholt werden. 44

Seit acht Tagen ist eine **kleine, gelbe Hündin** mit blauem
 seidenem Halsbändchen entlaufen. Dem Wiederbringer eine Be-
 lohnung Wellritzstraße 12. 45

Verloren wurde am Samstag Abend vom Rhein-Hotel durch
 die Rheinallee ein **schwarzer, großer Kragen** mit
 und weißer Borde. Dem redlichen Finder eine Belohnung.
 zugeben Schwalbacherstraße 2a im 4. Stock. 45

Freitag den 8. d. Mts. Nachmittags wurde von der Ellenbogen-
 gasse bis in die Wilhelmstraße ein **schwarzledernes Porti-**
monnaie, darauf in Bronze der Name „Therese“, verloren.
 Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Gartenstr. 12. 449

Es wird gebeten, eine gestern vom Geisbergwege durch die Gasse in die Rheinstraße mit der Aufschrift „Miller“ verlorene silberne Doze Kapellenstraße 2, 1 Stiege hoch, gegen Belohnung abzugeben. 4511
Am Donnerstag Abend wurde vom Geisberg bis auf den Moritzplatz ein rothwollenes Tuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 4. 4558
Gefunden ein goldener Ring. Abzuholen bei Jakob Sobns, Schwalbacherstraße 41. 4514

Mädchen-Gejuch.

Ein anständiges Mädchen im Alter von 16 Jahren mit guten Zeugnissen, welches auch Lokalkenntnisse in der Stadt hat, wird mit gutem Salair von einem einzelnen Herrn für Monatsdienst gesucht. Näh. Expedition. 4554
Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen in oder außer dem Hause mit der Maschine. Näheres Dohheimerstraße 8 im Hinterhause. 4540
Ein anständiges Mädchen kann die Weißzeugnäherei, sowie das Maschinennähen gründlich erlernen. Näh. Expedition. 4532
Ein gefetztes Mädchen sucht auf den ganzen Tag eine Monatsstelle. Näh. bei Frau Schmidt, Hellmündstr. 3, Dachl. 4529
Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schachtstraße 23. 4528
Eine Büglerin sucht noch Privatkunden. R. Ellenbogeng. 5. 4525
Ein Mädchen, im Weißzeugausbessern und feinen Stopfen bewandert, hat noch einige Tage frei. R. Louisenstr. 3, Hths. 4513
Ein starkes Mädchen nimmt Arbeit im Waschen und Putzen an. Näheres Kirchgasse 25, Hinterhaus. 4537
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. R. Mauergasse 2, Hths. 4543
Ein Mädchen sucht im Weißzeugnähen und Ausbessern noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Steingasse 20 im Hinterhause. 4547
Eine perfekte Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an, auf Verlangen mit der Maschine. R. Exp. 4559
Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche im Ausbessern zu besetzen. Näh. Langgasse 14 eine Stiege hoch. 4563
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 2. 4483
Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum 1. December gesucht Wellrichstraße 20. 4303
Ein ordentliches Mädchen zu aller Hausarbeit gesucht. Näh. Emserstraße 29d. 4422
Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Röderstr. 5. 4472
Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4064
Ein Dienstmädchen gesucht. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Michelsberg 3. 4325
Ein Dienstmädchen, welches Küchenarbeit versteht, wird sogleich gesucht Schwalbacherstraße 3. 4566
Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht eine passende Stelle. Näh. Michelsberg 13 im 3. Stock. 4561
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft, am liebsten in einer Modewaarenhandlung, daselbst auch Putzarbeit versteht. Näh. Exped. 4562
Ein gewandtes Mädchen, welches englisch spricht, gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Schulgasse 7. 4552
Eine sehr gute Köchin, eine Kammerjungfer, mehrere Hausarbeiten mit guten Zeugnissen können den geehrten Herrschaften vorgewiesen werden durch Frau Wintermeyer, gr. Burgstr. 8. 4533
Ein braves Dienstmädchen kann sogleich eintreten Schwalbacherstraße 39 Parterre links. 4533

Eine perfekte Herrschaftsköchin, ein Zimmermädchen, sowie ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stelle durch Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 4526
Ein reinliches, nicht ungebildetes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Goldgasse 8 im 1. Stock. 619

Ein sauberes Kinder mädchen

wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht bei C. W. Schmidt, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße. 4502

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 4418
Ein Bierjunge gesucht in der Restauration Thomae. 4476
In ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 611
Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246
Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei Heinr. Schott. 2651

Ein tüchtiger Bauschreiner findet dauernde Beschäftigung. Näh. Stiftstraße 12a. 584

2000 fl. werden zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 4285
500 Thlr. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit à 5 % Zinsen in hiesige Stadt auszuleihen. Näh. Exped. 4302
Gegen gute Sicherheit werden 9000—10,000 fl. gesucht. Näheres Expedition. 4507

10,000 fl. werden auf gute Hypothek ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4494
3600 fl. werden gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf Gebäude und Grundstücke auf gleich zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 4560

Zum 1. April wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter N. S. besördert die Exp. 4534

Es wird zum 1. April 1873 in der Langgasse ein Ladenlocal zu mieten gesucht. Unerbietungen mit Preisangabe unter A. 100 beliebe man in der Expedition abzugeben. 3364

Ein Laden mit Wohnung wird gesucht in der kleinen oder großen Burgstraße. Näheres Expedition. 4169

Gejucht wird ein Local, worin ein Café betrieben werden kann, auf gleich oder auch später. Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

Ein guter Weinkeller, 30 bis 40 Stüd haltend, wird gesucht, am liebsten in der Nähe der Moritzstraße. 4488

Seckbach, Erlanger & Strauss.

Dambachthal 2b ist eine möbl. Dachkammer zu verm. 4230
Dohheimerstraße 21 Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. December oder 1. Januar zu verm. 4146

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „Deutschen Hause“ ist die gut möblirte Bel-Etage, Salon, 2 Zimmer mit od. ohne Küche, sogleich zu verm. 4093
Geisbergstraße 6 Bel-Etage (Sonnenseite) sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4296
Geisbergstraße 16b sind zwei schön möblirte Parterre-Zimmer mit Bel-Etage zu vermieten. 4182
Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein Logis mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 3260
Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer an einen reinlichen Arbeiter zu vermieten. 4522

Leberberg 2a

ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 4094

Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4092
 Mauritiusplatz 1 sind zwei möblierte Zimmer an Herrn
 billig zu vermieten. 4542
 Mauritiusplatz 2, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4346
 Michelsberg 22 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3731
 Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911
 Moritzstraße 6 Bel-Etage rechts sind zwei elegant möblierte
 Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 4546
 Nerostraße 6, 2 Stiegen hoch, sind möblierte Zimmer mit oder
 ohne Kost zu vermieten. 4555
 Nerostraße 26 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4499
 Rheinbahnstraße 3, gegenüber des Staatshofes, sind
 2 gut möblierte Zimmer (Hochparterre) zu vermieten. 3761
 Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Wohnung
 (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder
 getheilt sofort zu vermieten. 3979
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 589
 Röderstraße 11 im zweiten Stock ist ein Schlafzimmer mit
 Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 4362
 Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Kabinett zu
 vermieten. 15032
 Ecke der Taunus- und Röderstraße ist auf den 1. Januar
 oder 1. April eine schöne Wohnung zu vermieten. Näheres
 daselbst. 4501
 Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889
 Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Bel-Etage mit
 5 möblierten Zimmern, zusammen oder getheilt, Küche oder
 Pension zu vermieten. 4208
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten
 Langgasse 2. 13287
 Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh.
 in der Expedition. 3442
Elegant möblierte und unmöblierte Woh-
nungen in bester Lage zu vermieten durch die
Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 2555
 Ein heizbares Zimmer mit Bett ist zu vermieten. Näheres
 bei M. Schweiß, Platterstraße 13d. 4503
 Ein schön möbliertes Zimmer in guter Lage preiswürdig zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4491
 Ein Stübchen zu verm. Näh. bei Scherer, Langgasse 23. 4497
 Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schwal-
 bacherstraße 21a im Hinterhaus 3 Stiegen hoch. 4539
 Zwei heizbare Zimmer sind an Arbeiter mit Kost zu vermieten.
 Näheres Nerostraße 6, 2 Stiegen hoch. 4555
 Ein schöner, geräumiger Laden nebst Logis in schöner Lage ist
 auf den 1. Januar zu vermieten; derselbe kann auch gleich
 bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1507
 Kirchgasse 31 sind 1 auch 2 Käden mit Logis auf 1. April 1873
 zu vermieten. 2584

Banksagung.

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden,
 guten Vatten, Bruder, Schwiegervater, Großvater und
 Urgroßvater,

Philipp Zahn,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Allen, welche uns
 während der Krankheit des Geliebten so hülfreich zur Seite
 standen, unseren tiefgefühlten Dank.

4517

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine Kellerabtheilung auf gleich zu verm. Maurergasse 21. 401
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Schwalbacherstraße 37. 44
 Ein ordentliches Mädchen kann gute Schlafstelle erhalten Stei-
 gasse 20 im Hinterhaus. 454
 Mädchen können Logis erhalten Weisbergstraße 11. 451

Frankfurt, 11. Nov. (Fleischmarkt.) Angekriegen waren: 340 Ochsen
 120 Kühe und Kinder, 190 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellen
 sich: Ochsen 1. Qualität 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 38 fl.,
 2. Qual. 36 fl., Kälber 42 fl., Hammel 34 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 11. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	828.40	828.56	829.35	828.77
Thermometer (Reaumur).	4.2	3.4	2.8	3.46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.46	2.50	2.15	2.37
Relative Feuchtigkeit (*roc.).	84.6	92.3	83.7	86.88
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.O.	N.	
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach. bedeckt.	mäßig. bedeckt.	schwach. bedeckt.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.	5m. Regen	Regen.	31.8	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Tages-Calendar.

Raffaeller Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-
 Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs
 Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der geographische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park-
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
 öffnet.
Concertsaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
General-Versammlung der Ruffen Abends 8 1/2 Uhr im Gast-
 zum „Neiden Mann.“
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.
Königliche Schauspiel. „Des Teufels Antheil.“ Komische
 in drei Abtheilungen. Nach dem Französischen des Escribe von Voltaire
 Musik von Weber.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12.
 — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25.
 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
 Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.
 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).
 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25.
 (Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40.
 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
 * Schnellzüge 1. und II. Klasse. — Anschluß nach und von Sa.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6.30 Nachm.,
 Rheinh. Kurlerg. Idstein und Lamsberg 6.30 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Sa-
 bahnen), von Lamsberg, Idstein, Kurlerg. und Rheinh. 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Nov., Wilhelm Euler, Färbereigeselle aus Simbach, A. We-
 alt 23 J. — Am 11. Nov., Katharine Philippi aus Montabaur,
 77 J. 2 M. — Am 11. Nov., ein t. S. des Schmieders Philipp We-
 aus Montabaur. — Am 12. Nov., Marie Giesler, Tagelöhnerin aus
 Canton Zürich, alt 19 J. — Am 12. Nov., Charlotte, Ehefrau des
 waghers Peter Oswald dahier, alt 49 J. 2 L. — Am 12. Nov., Caro-
 Elisabeth, T. des Schneiders Wilhelm Esar von Wolfenhausen,
 5 M. 22 L.

Frankfurt, 11. November 1872.

Wechsel-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58	fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Vikolen (doppelt)	3 — 42 — 44		Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stüde	9 — 53 — 55		Gen. 104 1/2 G.
Dukaten	5 — 34 — 36		Hamburg 85 1/2 B.
20 Frsch.-Stüde	9 — 21 1/2 — 22 1/2		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 — 54 — 56		London 119 1/2 b.
Imperial	9 — 43 — 45		Paris 92 1/2 b.
5 Frsch.-Thaler	— — — —		Wien 108 b.
Dollars in Gold	2 — 25 1/2 — 26 1/2		Disconto 5 1/2 G.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 28. October 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorküster Dr. Schir (dienstlich verhindert), Fehr (verreist), Glaser und Rüder (Referent durch Unwohlsein verhindert).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

2063. des Landwirths Wilhelm Wintermeyer von Frauenstein, bermalen dahier, um Gestattung der Erbauung eines Holzstalles in seiner in der Ludwigstraße No. 11 belegenen Hofraithe.

2064. des Kaufmanns Wilhelm Hofmann von hier um Gestattung der Bornahe verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Kirchgasse No. 3 belegenen Wohnhause.

2065. des Georg Fischer von hier um Gestattung der Veränderung der Facade an dem Hintergebäude in seiner an der Diebrücker Chaussee belegenen Besitzung und

2066. der Frau Anton Kamberger Wwe. und des Kunstgärtners Heinrich Fischer von hier um Gestattung der Erbauung einer Holzremise zu ihren an der Sonnenbergerstraße neuerbauten Landhäusern.

2067. Auf das Gesuch der Gast- und Badewirthe Gebrüder Häfner „zur Rose“ dahier um Gestattung der Pflasterung eines 4 1/2 Fuß breiten Trottoirs an der Frontseite ihres Neubaus am Kranzplatz wird beschloffen, den Gesuchstellern diese Trottoiranlage unter der Bedingung zu gestatten, daß sie nicht berechtigt sind, einen Anspruch auf Entschädigung zu erheben, wenn etwa durch eine Abstellröhre und Pflasterung des Kranzplatzes eine Aenderung des Trottoirs nöthig werden sollte.

2068. Auf das Gesuch der Philipp Koch Wittwe zu Clarenthal um Wiederherstellung oder Beschaffung eines Wasserlaufes in deren Hofraithe soll erwidert werden, daß es der Gesuchstellerin überlassen bleiben müsse, nachzuweisen, daß sie in der Ausübung ihrer ihr zustehenden Berechtigung auf Wasserbezug Seitens der Stadtgemeinde gestört worden sei.

2069. Auf Schreiben des Hrn. Bauraths Jais dahier vom 16. I. M., betreffend das nach der Verfügung der königlichen Intendantur des 11. Armee-corps zu Kassel vom 15. I. M. bezüglich der Arrondirung des Infanterie-Casernenhofes mit der Stadtgemeinde herbeizuführenden Arrangement, wird beschloffen, die Baucommission zu beauftragen, dieselbe mit der Garnisonverwaltung an Ort und Stelle zu verhandeln und demnächst berichtigte Vorlage zu machen.

2070. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, betreffend die Herstellung eines Theils der Einfriedigung bei den Elementarschulen in Mauerwerk, wird beschloffen, die Herstellung dieser Einfriedigung nach dem Vorschlage des Hrn. Stadtbaumeisters zur Ausführung zu genehmigen.

2071. Der unterm 26. I. M. mit den Eheleuten Albert Hugo Adolph Beden von Liverpool abgeschlossene Vertrag über Austausch von Grundeigenthum in der oberen Kapellenstraße wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksraths genehmigt.

2072. Die am 28. I. M. abgehaltene Kehr- und Dünger-Versteigerung vom städtischen Kehr- und Düngelagerplatz an der Gasfabrik wird auf den Gesamterlös von 85 Thlr. 13 Sgr. genehmigt.

2073. Die am 25. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Stadtweidenfuhr und der Lieferung von Kies und Sand zur Trottoiranlage in der Sonnenbergerstraße wird den Steigerern genehmigt.

2074. Desgleichen die am 28. I. Mts. stattgehabte Ver-

gebung der Beifuhr von 300 Cubikmeter Decksteinen in der Sonnenbergerstraße und von 270 Cubikmeter Decksteinen in die Platterstraße.

2075. Die am 24. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von gefällten Pappelbäumen in der Bleichstraße wird auf den Erlös von 43 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

2076. Auf Schreiben königlicher Oberförsterei vom 24. I. M., die Beschaffung von 4 Karren guter Erde in die Pflanzschule im städtischen Walddistrikt Münzberg, wird beschloffen, diese Erde vom städtischen Kehr- und Düngelagerplatz abzugeben.

2077. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 22. I. Mts., betreffend die Erwerbung der in die Straßenlinie des Brühlbrunnengäßchens gefallenen Grundfläche des Badewirths Carl Friedrich Ries für die Stadtgemeinde, wird beschloffen, die fragliche Grundfläche durch das Feldgericht tagiren zu lassen und alsdann weiter zu beschließen.

2078. Auf die Anfrage des Rentners Friedrich Boths von hier, betreffend die ihm zugesicherte Herrichtung des Weges auf der städtischen Wasserleitung längs seines Waldes bei Adamsthal soll erwidert werden, daß dieser Weg in Arbeit sei und in 4 Wochen vollendet sein werde.

2079. Auf das Gesuch des Adolph Bär von hier, betreffend die Reinigung der Straßen in hiesiger Stadt, in specie die Ertheilung einer persönlichen Concession an ihn auf die Dauer von 10 Jahren zur Uebernahme dieser Reinigung, wird beschloffen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß nach Erledigung verschiedener Vorfällen in dieser Angelegenheit, namentlich über die Art und Weise der Reinigung und wenn die Kosten hierfür hinzuweisen sind, sich der Gemeinderath darüber schlüssig machen werde, ob die Straßenreinigung in Verbindung mit der Kehr- und Düngelfuhr an einen Unternehmer veraccorrt oder in städtischer Verwaltung besorgt werden soll.

2080. Auf Reproduktion des Gesuches des Johann Georg Horz von Barig, Amts Weiburg, zur Zeit dahier, um Ertheilung der Concession zum Verkauf und Ausschank von Spirituosen und Weinen in dem von ihm in der Goldgasse No. 20 gemietheten Laden, wird beschloffen, zu berichten, daß gegen die Ertheilung der Concession zum Verkauf und Ausschank von Weinen von hier aus nichts einzuwenden sei, daß dagegen bezüglich des Verkaufs und Ausschanks von Spirituosen auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse, da ein Bedürfnis zu diesem Geschäftsbetrieb in dem hier fraglichen Stadttheile durchaus nicht vorliege.

2081. Auf Bericht des Acciseamts vom 28. I. M., die Anstellung der Acciseaufseher Dassen, Lindstädt und Schmidt betr., wird beschloffen, die mit diesen Aufsehern abgeschlossenen Dienstverträge zu genehmigen.

2082. Auf Vortrag des Hrn. Oberbürgermeisters, betreffend die Besetzung einer Nachtwächter- und einer Reservenachtwächterstelle, wird beschloffen, den seitherigen Reservenachtwächter Bedel definitiv zum Nachtwächter und an dessen Stelle den Tagelöhner Peter Heinrich Elusen provisorisch zum Reservenachtwächter zu ernennen.

2084. Auf Schreiben des städtischen Curcommissärs, Herrn Heyl, vom 26. I. M., betreffend den Abschluß weiterer Miethverträge über Läden in den Colonnaden, sowie die Verpachtung der Keller unter dem Mittelbau der neuen Colonnade und der Wohnung im östlichen Pavillon der alten Colonnade, wird beschloffen:

- 1) die wegen pachtweiser Benutzung der Läden in den Colonnaden weiter abgeschlossenen Verträge mit den Kaufleuten Hermann Geismar, Theodor Engel, D. Sangiorgio und H. Matern zu genehmigen,
- 2) mit der Wittve des Weinhändlers Gustav Berghof von hier

wegen der von ihr gepachteten Keller unter dem Mittelbau der neuen Colonnade zu verhandeln, eventuell diese Keller zu anderweiter Verpachtung auszuschreiben und

- 3) die Nachtwache in den Colonnaden und die Reinigung derselben an eine Person zu vergeben und dieserhalb und wegen Bestimmung einer Dienstwohnung mit dem seitherigen Colonnadenaufscher David May und dem Gärtner Martin Dorn zu verhandeln.

2088. Zur Prüfung der Geschwornenliste pro 1873 wird in den Herren Nathan und Beckel eine Commission bestellt.

Wiesbaden, 11. November 1872. Für diesen Auszug:

Koost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. d. M., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine große Auswahl von Oelgemälden und Oeldruckbildern (darunter Heiligenbilder, Jagd-, Land- und See-Stücke) u., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 9. November 1872. 4355

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Römersaale, Dogheimerstraße 9 dahier, verschiedene Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe, darunter namentlich 30 vollständige Betten, Kleider- und Waschschränke, Kommoden, Nacht- und Waschschränke, Kanape's, diverse Spiegel, Leinen und Weißgeräthe, Vorhänge, Rouleaux, 60 Strohstühle, 5 Waschbüten, 1 Wirthschaftstheke, eine Bierpumpe und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

4442

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Professors Ferdinand Böhme aus Spremberg gehörigen Mobilien, darunter 1 Mahagoni-Secretär, 1 Mahagoni-Schreibpult, 1 Ruhebett, 1 Klavier, 1 zweithüriger Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 nussbaumene Kommode, verschiedene Bücher, Kleidungsstücke, 1 Pelzmantel, 1 Bettstelle mit Sprungrahme und Seegrasmatrake, Bettwerk und sonstige Hausgeräth.; sodann 1 goldene Ankeruhr mit Kette, 1 goldener Ring, 1 silberne Uhr mit Kette, 1 silberne Tabakdose und eine Parthie Musikalien (Klavierauszüge) u., in dem

Hause Kirchgasse No. 6 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. November 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

4278

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Königl. Polizei-Direction wird wegen Pflasterung eines Trottoirs auf dem Mauritiusplatz der Fruchmarkt dahier von Donnerstag den 14. d. Mts. an bis zu Weiteres in der Louisenstraße abgehalten.

Wiesbaden, den 9. November 1872.

Das Accise-Amt.
Behrungs.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Fabriklager versilberten Alsenidewaaren an Frau H. Schlachte Langgasse 6, übergeben habe, welche diesen Artikel in gl. reichhaltiger Auswahl als Specialität fortführen wollen. Dankend für das mir bewiesene Vertrauen bitte ich meine ehrlichen Kunden in Folge gütigst ihren Bedarf bei meiner Nachfolgerin entnehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fried. Brans.

Wiesbaden, im November 1872.

Höflichst Bezug nehmend auf die vorstehende Anzeige des Herrn Fried. Brans werde ich versilberte Alsenidewaaren als Specialität mitführen und davon stets ein wohl assortirtes Lager unterhalten. Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, halte ich unter dem Versprechen reeller und billiger Bedienung mein Magazin zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

H. Schlachter, Langgasse 6.

Dauerhafte Wiederversilberung und Wiedervergoldung gebrauchter Gegenstände, sowie das Graviren von Namen, Buchstaben, Wappen u. besorge ich re. und billigst.

396

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a,
Porzellanmalerei & -Handlung,

empfehlte zu ermäßigten Preisen eine große Parthie aller Arten Gebrauchsartikel in weiß und gemalt, darunter

Zeller Steinguteller (fein weiß)

à 1 fl. 6 kr. per Duzend

und dergl.; ferner circa 100 Duzend Tassen mit verschieden Namen zu 12, 15 und 18 kr. per Stück, so lang der Vorrath reicht.

419

Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln und Kränzen, sowie alle vorkommende Glaserarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt bei Louis Rinner, Glaser, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

4118

Zu kaufen gesucht

Ruß- und Rischbaumstämme von
4.71 Geschwister Blees-Petmeky in Dieblich.

Ein Karles, blindes Pferd wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4272

Eiserne Kohlenmaße, 1, 1/2 und 1/4 Scheffel, so gut wie neu und geacht, sind billig abzugeben. Näh. Expedition. 4272

Buch zu verkaufen Rheinstraße 31.

4373

ENGLISCH-DEUTSCHES WEIN-DEPOT,

grosse Burgstrasse 2a, Wiesbaden.

gut assortirtes Lager der besten Rhein- & Mosel-Weine, Sherries, Ports, Marsala, Madeira, Rum, Arrac, Cognac, Whisky, London-Gin, Bordeaux- & Champagner-Weine etc. Englisches Ale & Porter etc. etc. etc.

4492

Ein frisches Assortiment der besten Thee & Havanna-Cigarren.

Grosses Lager

in Ladys, Lamas, ganz und halbwollene Flanelle, Flanel-Hemden, Unterhosen und Unterjacken, sowie Victoria, rothe, weisse und grane Decken zu äusserst billigen Preisen.

Louis Schröder, Marktstrasse 8.

3819

Anna Oppperhausen, Modistin,

Webergasse 18, Hôtel Rheinstein, Webergasse 18, eine Treppe hoch,

empfehlen ihre reichhaltige Auswahl in Pariser Modellhüten, das Neueste und Geschmackvollste, im Preise von fl. 10., 12., 15. bis fl. 17. 30.

3846

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 574

Lampen-Lager

von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,

empfehlen auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der neuesten Construction zu billigt gestellten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

15709

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8d.

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Eine Bretterhalle, so gut wie neu, 76' lang und 43' tief, ist zu verkaufen bei **J. Markloff, Webergasse 13.** 4327

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager habenden Artikel, als: Glas, Porzellan, Steingut, steinerne und irdene Waaren, Kinderspielwaaren, lairte Präsentirteller, sowie Köffel, Messer und Gabeln.

NB. Um die vielen Umzugslosten zu ersparen durch die demnächstige Verwechslung meiner Geschäftslage, verlaufe von heute an zu bedeutend billigeren Preisen, worauf ich Hotel- und Gasthofbesitzer, Conditore und Private aufmerksam mache. Ganz besonders mache noch aufmerksam auf die gegenwärtige Zinnschmelze.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.

Wilhelm Hofmann, Michaelsberg 2. 13789

Zu verkaufen: **Winterröcke und Hosen** in großer Auswahl, sowie **sächsische Schafstiefeln.**

F. A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2. 3859

Ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** und zwei **Weinsäcken** zu verkaufen. Auch kann daselbst ein Mädchen warme Schafstiele erhalten. Näheres Expedition. 4046

Um mit meinem **grossen Lager** in

fertigen Herrenkleidern

rasch zu räumen, habe ich mich entschlossen, nachstehende Artikel zu folgenden Preisen abzugeben:

Winter-Paletots, modern und gut gearbeitet, à fl. 11. —

ditto Säcken, zweireihig, gefüttert und mit
Sammetfragen versehen . . . fl. 7. 30.

ditto ditto einreihig ohne Futter . . . fl. 5. 15.

Complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von
einem Stoff) fl. 17. 30.

Ferner mache noch ganz besonders auf eine Parthie kleiner Anzüge für Knaben von
3—6 Jahren aufmerksam, welche à fl. 4. ausgesetzt sind.

Louis Süß, 24 Langgasse, Badhaus zum
„Goldnen Brunn“.

Langgasse 8b.

Dem

Langgasse 8b.

Berliner Concurrrenz-Verein

ist bei der letzten Leipziger Messe die Gelegenheit geboten worden, durch seine Messeinkäufe

eine große Parthie Winterstoffe

zu enorm billigen Preisen anzukaufen, daher wir unsere großen Vorräthe in unseren Filialen von fertigen

Winter-Anzügen

nach untenstehenden Preisen abgeben:

Winter-Paletots in Double, Rating, Florens, Muffen, Wittney, Eskimo von 5 bis 24 Thlr.,
do. Joppen do. do. do. do. do. do. Belours, Filz von 2½ bis 12 Thlr.,
Hosen und Westen in 100 verschiedenen Dessins, in jeder Qualität vertreten, von 3½ bis 9 Thlr.,
Knaben-Paletots und -Anzüge von 3 bis 14 Jahren,
Schlaftröge, zu Geschenken eignend, von 3½ bis 14 Thlr.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Berliner Concurrrenz-Verein,

Langgasse 8b,

WIESBADEN,

Langgasse 8b.

3te Filiale.

Den Herren Hoteliers und Privaten

empfiehlt sich ein tüchtiger, lediger Mann als **Hausknecht**.
Näheres in der Expedition d. Bl. 4042

Englische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt
G. Linck, „Pariser Hof“. 785

A. Harzheim, Michaelsberg No. 1,

Thoreingang,
kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und
Silbertreffen, Porte-crois u. dgl. m. 101

u. Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 58

Täglich eingehende,

von größter Befriedigung zeugende Correspondenzen aus allen Gegenden beweisen, wie ein wirklich reelles Heilmittel sich auch unter den schwierigsten Verhältnissen, ohne jedes Parforament, durch sein Verdienst Bahn zu brechen weiß.

Eine solche im beengtesten Auszuge:

Berlin, den 2. Juni 1871. In Folge Ihrer Eingabe an den deutschen Reichstag setze ich in den Besitz eines Fläschchens Ihrer pp. Essenz, die ich zur Bekämpfung seit Jahren auf **rheumatischer, sehr schmerzhafter Affectionen am Fuße angewandt habe. Sie wirkte außerordentlich wohlthätig und nach über Nacht schmerzstillend. Chronisches Rheuma** im Knie bewältigte sie mit gleicher **Schnelligkeit und Leichtigkeit.**

Im Falle Sie geneigt wären, nach meiner Heimat, Zell in der Rheinpfalz, ein Depot zu verlegen, würde ich Ihnen sehr dankbar sein und mein Möglichstes zur Verbreitung **Ihres ausgezeichneten Heilmittels** thun.

Mit vorzüglichster Hochachtung

K. L. Golsen,
Mitglied des deutschen Reichstages.
München, den 30. Dec. 1871.

Durch Gegenwärtiges ersuche ich Sie freundlichst, an mich für mehrere bayrische Landtagsabgeordnete, die von **Rheuma** geplagt werden, 6 Fl. Ihrer Essenz zu senden. Ich empfehle dieselbe meinen Kollegen auf's Eifrigste und hatte Ihnen nachträglich meinen Dank dafür ab, daß Sie durch gewünschte Einrichtung eines Depots in meiner Heimat mich und die Umgegend in den Stand setzten, Ihr **so vorzügliches Heilmittel** in der Nähe beziehen zu können.

K. L. Golsen,
Abgeordneter des bayrischen Landtages,
Hôtel Marienbad.

Die erwähnte Essenz ist mit dem ausdrücklichen Bemerkten, daß jedes unbefriedigende Fl. zurückgenommen wird, in Fl. à 36, 54 fr., 1 fl. 20 fr. zu haben in Wiesbaden bei Herrn Ant. Cratz, Langgasse 29.

CHOCOLADE!

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage

aller **Chocoladen, Cacao, Cacaolina** etc. aus der Fabrik der Gebr. De Giorgi in Frankfurt a. M.

Nur in frischester Waare.

Fabrikpreise.

4049

Chocolade aus renommitesten Fabriken, die beliebtesten Theesorten

empfehl
4134

Joh. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Bruch-Chocolade

empfehl in ausgezeichnet guter und frischer Qualität per Pfund zu 26 fr.

4044

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in Original-Ristchen von netto 1 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Ristchen; außerdem empfehle:

Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48.

Pecco mit Blüthen à fl. 4. und 2. 30.

Congo à fl. 1. 38.

Theespitzen à fl. 1. 12. und

Theegras à 48 fr.

15234

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Russ. Carav.-Thee

und

ächsten **Popoff-Thee**

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Pfd. Packung empfehle
240 **H. L. Krantz,** Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Vorzüglichsten Fruchtzucker

per Pfund 18 fr. bei

4269

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Mainzer Sauerkraut

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 4203

Ustrachan-Caviar

von vorzüglichster Güte eingetroffen bei

4247

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Kleine Fäßchen zu $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund werden gratis abgegeben.

Traubenzucker

empfehl

Jos. Berberich, 753

(Eingelant.) **Ara-Curacao** findet von Tag zu Tag einen größeren Absatz, selbst im Auslande, da sie zur Stärkung für schwächliche Kinder, Wöchnerinnen, Reconvallescenten, sowie bei Schwächezuständen, von Ärzten anerkannt, Ueberwachen des Leibes, daher ein billiges und nahrhaftes Getränk von feinem Geschmacke liefert. Preis à Dose (40 Port.) 20 Sgr., $\frac{1}{2}$ Dose 10 Sgr. Haupt-Depot bei

613

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Besche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 1025

Holz- und Steinkohlen-Lager

von **K. Schmitt**, Friedrichstraße 11.
Ruhrkohlen bester Qualität, trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 13942

Ruhrkohlen I. Qualität

zum billigsten Tagespreis, kleinen Coals per Fuhre (10 Ctr.) 7 fl., Rothholz, vortrefflicher Brand, liefert die Agentur **Louis Schäfer**, Dambachthal 8. Briefliche Bestellungen unfrankirt. 3762

Ruhrer Ofen-, Ruß-, Stück- und Schmiedekohlen

sind frisch zu beziehen bei **A. Schnelder**, Dohheimerstraße 10. 2480

Buchene Wellchen, einzeln wie im Hundert, so wie feingemachtes Buchen-Scheitholz billigst bei **Carl Beckel jun.**, Kohlenhandlung, Schachtstraße 7. 3748

Ruhrkohlen in guter Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei **Ch. Horcher** in Schierstein. 4120

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiff bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 138

Ofenkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden. **August Momberger**, Moritzstraße 7. 3550

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen

von vorzüglicher Qualität zu beziehen bei **August Dorst**. 4369

Feinen Coals, per Centner 28 fr. frei ins Haus hierher geliefert, zu haben bei **Jacob Stemmler** in Dieblich, Armenrußstraße 206. 4443

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager aller Arten **Pöster- und Kastenmöbel**. **Ph. Berghof**, Tapeziter, Friedrichstraße 28. 3500

Man wünscht einen **Bernhardiner Hund** zu kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4278

Ein **Füllöfen** ist zu verkaufen bei **Wwe. Birnbaum**, Michelsberg 3. 2301

Ein cinth. **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 4330

Für Weihnachts-Geschenke

nimmt die unterzeichnete Porzellanmalerei Bestellungen an, in besondere auf:

Wappen, Portraits, Monogrammes auf **Weisenthöpfe, Bierglasdeckel, Tassen, Rauchgarnituren** u. dgl.

Ebenso empfiehlt dieselbe Bestellungen für **Fond zum Radiren und zum Ausmalen** nach Wunsch. Um rechtzeitige Meldung bittet

J. P. F. Hastert, Porzellanmalerei, 4189 Neugasse 1a.

Erste Qualität Holzschuhe,

mit Leder überzogen und warmem Futter, nur allein ächt haben bei **Dan. Schüttig**, Römerberg 14. 4

Bonner Cement, Brohler Trabele

und **Binger Rast** bei **Jos. Berberich**. 239

Zinnsand

in Original-Tonnen zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 138

Zwei schön gelegene **Bauplätze**, der eine zum Bau eines Landhauses geeignet in der andere im neuen Bauquartiere an der Dieblicher Chaussee sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 194

Das Landhaus Humboldtstraße

ist zu verkaufen. Näheres **Adelheidsstraße 5**. 194

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 18

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 18

Ein rentables **Haus** im neuen Bauquartier ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 428

Das Landhaus Sonnenbergerstraße No. 22 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Moritzstraße 28**. 37

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10. 1023

Ankauf

von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Kleidern und Damenkleidern bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 246

Halbe Champagnerflaschen werden angekauft von **H. Schäfer**, Elisabethenstraße 10, Gartenhaus. 3861

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere **Webergasse 41**. 100

Eine **Grube guter Dung** zu verkaufen **Steingasse 9**. 291

Ein gebrauchter **Kinderwagen** gesucht. Näh. Exped. 427

Zwei gute Betten sind zu verkaufen **Hochstraße 23**. 428

1/2 Sperritz (2. Reihe) wird abgegeben. Näh. Exped. 428

Ein noch gut erhaltener **feuerfester Geld- und Wachschrant** (am liebsten von **Sommermeier** in **Magdeburg**) zu kaufen gesucht durch **H. Stitt**, **Mauritiusplatz 6**. 438

Ein gutes, gebrauchtes **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 447

Oberwebergasse 44, **Hinterhaus 3** Stiegen hoch, sind mehrere **Brüsseler Hähnen** zu verkaufen. 200

A. Bretthelmer,

14 Schuster-gasse 14,
MAINZ.

Magazin

eleganter Herren- und
Knaben-Anzüge,
inländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von . . .	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von . . .	fl. 15. — bis fl. 24.
Rating-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz . . .	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert . . .	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flammé, Moutoné, sowie alle neuere Stoffe . . .	fl. 20. — bis fl. 36.
Complete Winter-Bustkin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste) . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Bustkin-Hosen . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Bustkin-Westen . . .	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Belours, Double, Fila, Rating und Floconné, mit und ohne grünem Ausschlag . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Sack, 1- und Dreifig, in Double, Rating und Floconné . . .	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Bustkin-Jaquets . . .	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste . . .	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlafrocke . . .	fl. 6. — bis fl. 21.
(zu fl. 6. ein durchaus wattierte, warmer Schlafrock).	

Billige Preise.

Knaben-Anzüge und Paletots
für jedes Alter.

fl. 4. — bis fl. 18.
fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

Maß werden stets nach der neuesten Mode in kürzester und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Bretthelmer,
14 Schuster-gasse 14, MAINZ

Eine Parthie feine Leinwand,
Breite, verkaufe ich
zu sehr billigen Preisen.

4834

H. Löwenherz, Nerostrasse 16.

Schwarze seidne und wollne Fransen, Agraffen, Agreements, Knöpfe, Sammtband und sonstige Besatzartikel, sowie Militär-Effekten empfiehlt zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,
3872 7 Neugasse 7.

Ausverkauf

von Regenschirmen und Glace-Handschuhen wegen Aufgabe der Artikel zu und unter den Fabrikpreisen.

C. Brühl, kleine Burgstraße 12.

Eine große Parthie Damen-Winter-Jaden, sowie auch Stoffe hierzu habe empfangen, welche außergewöhnlich billig verkaufe.

3960

Bitte genau auf die Jacob Meyer jun.,
Firma zu achten! 13 Marktstraße 13.

Mainz.

Die

Mode- und Strumpfwarenhandlung
von

Marg. Falck

empfehl in größter Auswahl

Jagdwesten.

3503

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuh-
waren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Frist geliefert.

1012

Schwarze Seiden-, Woll- und Imitation-
Gulpure - Spitzen - Passementrie mit und ohne
Perlen, Herkules-Litzen und Soutachen bei

3897

G. Wallenfels.

Leinene Damen- und Kinder-Kragen und Man-
schetten in allen neuen Fagons und Nummern wieder vorrätig
bei A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10. 3384

Frisch angekommen: Eine große Parthie Knabenhosen von
Tuch à 1 fl. 20 fr. das Stück bei

4344

Frau Martini, Manergasse 17.

Flaschenbier-Verkauf

von
R. Schäfer,
Elisabethenstraße 10.

Vorzügliches Lagerbier 1/2 Flasche. 1/2 Flasche.
Wiener Bier 7 1/2 fr. 4 1/2 fr.
Erlanger Bier 8 1/2 " 5 "
Jede Lieferung frei ins Haus.

Bestellungen nimmt Herr Ch. Hölzel, Schwalbacherstraße 41, nach wie vor in Empfang; auch können solche unfrankirt zur Post gegeben werden.

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,

mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,

ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung. Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei

C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,
J. Gottschalk, Goldgasse 2,
L. Bender, Webergasse 29,
J. W. Weber, Moritzstraße 18,
Georg Bücher jr., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße.

Alten Malaga per 1/2 fl. 42 fr., 1/2 fl. 1 fl. 12 fr.,	
Madeira " 1/2 " 48 " 1/2 " 1 " 30 "	
Sherry " 1/2 " 57 " 1/2 " 1 " 45 "	
empfehlte J. Gottschalk,	
3557 Ecke der Mühl- und Goldgasse.	

Rechten, alten Malaga,

Direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr. bei
363 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Rechte Gothaer Cervelatwurst,
Blasensinken (ganz und im Ausschnitt),
feinste marinirte Säringe,
vieler Sprotten,
Pilsener Sardinen,
Sardines à l'huile,
conservirte Früchte

empfehlte Joh. Dillmann,
4133 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Zahnschmerzen jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Walhis berühmtes Odont (Zahnmundwasser) beseitigt, à fl. 5 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Epilepsie

(Fallaucht) heilt briefl. unter Garantie
Dr. Olschowsky, Breslau. 574

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch bei
4018 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Altes Zinn wird angekauft Webergasse 34. 1020

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

B. May, Markt 8:

Feinster Kunstvorhang No. 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 fr., das Pfund 9 fr.,
feinster Vorhang No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr., das Pfund 8 1/2 fr.,
feinster Vorhang No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr., das Pfund 8 fr.

Von 5. November an wieder täglich

Berliner Pfannkuchen.

3995 H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Haushaltungen und Wäschereien

wird die neu erfundene, mehrere Male patentirt mit der goldenen Medaille, wohlriechende weiße Seife empfohlen, die durch bloßes Umrühren jeden Schmutz der Wäsche löst und reinigt, ohne zu beschädigen. Billigst zu haben in gros nur bei F. Bergmann in Frankfurt und Schulstraße 31 in Sachsenhausen; ferner bei F. Strasburger, F. L. Schmitt, F. Schlenker, J. Gottschalk, A. Cratz, J. B. Wills und W. Wills in Wiesbaden.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe alle Sorten abgelagerte Cigarren von heute an in Ristchen zum Einkaufspreise.

1116 Wilhelm Menche.

Goldene Medaille Moskau 1872.

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von

Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Speckhardt

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Alekshin, Wien, Reichardt, Jena, Eddahardt, Charand, Wunderlich, Leipzig, Beres, Odessa, Böcker, London, Charité-Direction, Berlin u. Buschenthal's Fleischextract von vorzüglichster Güte ist.

Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract.

General-Depot: A. Schirg in Wiesbaden.
Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Apotheker Seyberth, Apotheke, J. Assmann, A. Cratz.

General-Depot: Leipzig.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haut ist die ächte renommirte Ricinus-Öl-Bomade von Robert Süßmiltch in Pirna. à Büchse 18 fr. (6 Sgr.) Für Wiesbaden nur bei Herrn A. Cratz Kirchgasse 29.

Senf der ältesten Fabrik von Düsseldorf
Reis frischer Waare in kleineren und größeren Töpfen zu haben bei F. Köhr, Kirchgasse 10. 411

4442